

Nordwestbahnstraße 27, Schöberl & Pöll



Straßenfassade, Bildquelle: google maps



Innenhof, Bildquelle: HV Steiner

Abbildung 27: Das Gründerzeithaus Nordwestbahnstraße 27 mit historisch wertvoller gegliederter Fassade © Schöberl & Pöll GmbH

Dieses Projekt umfasst die umfassende und zukunftsfähige Sanierung eines Gründerzeithauses in einer städtebaulichen Schutzzone, einschließlich des Dachgeschoßausbaus. Das Ziel ist, die historische Bausubstanz zu erhalten und gleichzeitig den Energiebedarf deutlich zu senken sowie erneuerbare Energien nutzbar zu machen. Es sind eine thermische Sanierung mittels Innendämmung (Multipor), die Umstellung des Heizsystems auf eine Grundwasserwärmepumpe mit zusätzlicher Kühlfunktion für das dicht bebaute Stadtgebiet, der Bau einer PV-Anlage, die Entsiegelung und Begrünung des Innenhofs sowie die Schaffung einer von der Straße zugänglichen Erdgeschoßzone zur Belebung des Grätzls geplant.

Das Projekt leistet einen maßgeblichen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimafitten Stadterneuerung. Es nutzt erneuerbare Energien, reduziert den Energieverbrauch und unterstützt die Nachverdichtung im innerstädtischen Bestand, ohne dabei den Ensembleschutz zu beeinträchtigen. Durch die Kombination von Energieeffizienz, Klimawandelanpassung und sozialer Öffnung schafft dieses Vorhaben ein zukunftsweisendes Modell für die Sanierung historischer Gebäude.

In besonderer Weise ist der innovative Charakter der Umsetzung hervorzuheben: Obwohl die verwendeten Technologien bereits am Markt etabliert sind, werden sie im Kontext des dicht verbauten Wiener Gründerzeitbestands bislang lediglich selten realisiert. Damit zeigt das

Projekt beispielhaft, wie ökologische und soziale Nachhaltigkeit auch unter komplexen baulichen Rahmenbedingungen erfolgreich integriert werden können.

Die Umsetzung des Projekts ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Vorbereitung.

„Ich kenne WieNeu+ sehr gut, und wir arbeiten an drei Pilotprojekten mit. Diese können sehr gut als Vorbild für andere Quartiere dienen. WieNeu+ setzt neue Standards für energieeffiziente und sozial nachhaltige Quartiersentwicklung.“

(Helmut Schöberl, Geschäftsführer von Schöberl & Pöll GmbH)

Dieses Projekt wird aus den Mitteln der Grätzförderung gefördert.

Projektpartner*innen

- Schöberl & Pöll GmbH